

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Karl Rombach CDU**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Wechsel von der vierten Grundschulklasse  
im Schwarzwald-Baar-Kreis**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler wechseln von den einzelnen Grundschulen im Schwarzwald-Baar-Kreis zum Schuljahr 2012/2013 in die weiterführenden Schulen?
2. Wie sind die Anmeldezahlen zu den einzelnen weiterführenden Schulen im Schwarzwald-Baar-Kreis (öffentliche Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien und entsprechende Privatschulen)?
3. Wie waren die entsprechenden Übergangsquoten zum Schuljahr 2011/2012?
4. Wie wird sichergestellt, dass die Unterrichtsversorgung an den einzelnen weiterführenden Schulen gewährleistet ist (Zahl der Klassen, Klassenstärken, Lehrerversorgung, Unterrichtsräume)?
5. Wie soll erreicht werden, dass spätere Wechsel auf eine andere Schulart und Schule problemlos möglich bleiben, falls sich erweist, dass die jetzt getroffene Schullaufbahnentscheidung nicht haltbar ist?

23. 07. 2012

Rombach CDU

**Begründung**

Mit dem Wegfall der Grundschulempfehlung zum Schuljahr 2012/2013 sind Verschiebungen bei den Zugangszahlen zu erwarten. Die Zahlen liegen seit Ende März 2012 vor. Die Verschiebungen können Auswirkungen auf die Unterrichtsversorgung an den einzelnen Standorten/Schularten haben.

**Antwort**

Mit Schreiben vom 7. August 2012 Nr. 22-6610.1/604 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

1. *Wie viele Schülerinnen und Schüler wechseln von den einzelnen Grundschulen im Schwarzwald-Baar-Kreis zum Schuljahr 2012/2013 in die weiterführenden Schulen?*

Die Übergangszahlen werden erst im Rahmen der amtlichen Schulstatistik 2012 an den Grundschulen erhoben. Die Ergebnisse liegen Anfang 2013 vor.

2. *Wie sind die Anmeldezahlen zu den einzelnen weiterführenden Schulen im Schwarzwald-Baar-Kreis (öffentliche Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien und entsprechende Privatschulen)?*

Die Anmeldezahlen werden nicht erhoben. Stattdessen wird bei den Grundschulen – wie bereits bei Ziffer 1 dargelegt – im Rahmen der amtlichen Schulstatistik im Herbst der tatsächliche Übergang nach Klasse 4 erhoben.

Hilfsweise werden in der Anlage die voraussichtlichen Schülerzahlen der Klassenstufe 5 im Schuljahr 2012/2013 je Schule dargestellt. Dabei muss beachtet werden, dass hier auch Schüler berücksichtigt werden, die z. B. die Klasse 5 wiederholen oder nach den Regelungen der multilateralen Versetzungsordnung die Schule wechseln. Aus diesen Schülerzahlen für die Klassenstufe 5 können keine Übergangsquoten errechnet werden.

3. *Wie waren die entsprechenden Übergangsquoten zum Schuljahr 2011/2012?*

Im Schuljahr 2011/2012 stellten sich die Übergangsquoten im Schwarzwald-Baar-Kreis wie folgt dar:

**Übergänge aus Klassenstufe 4 an Grundschulen auf weiterführende Schulen  
zum Schuljahr 2011/12  
– öffentliche und private Schulen –  
Schüler in der Klassenstufe 4  
nach Abschluss der Aufnahmeverfahren 2011**

	Insgesamt	davon Übergänge auf ...							
		Werkreal-/ Hauptschulen		Realschulen		Gymnasien		Sonstige <sup>1)</sup>	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Schwarzwald-Baar-Kreis</b>	1.802	452	25,1	671	37,2	664	36,8	15	0,8

<sup>1)</sup> Wiederholer und andere Schularten sowie Schüler ohne Grundschulempfehlung.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

*4. Wie wird sichergestellt, dass die Unterrichtsversorgung an den einzelnen weiterführenden Schulen gewährleistet ist (Zahl der Klassen, Klassenstärken, Lehrerversorgung, Unterrichtsräume)?*

Im Frühjahr geben die öffentlichen Schulen eine Bedarfsprognose ab. Dabei werden u. a. die voraussichtlichen Schüler- und Klassenzahlen gemeldet. Um eventuellen Veränderungen bei den Schüler- und Klassenzahlen Rechnung zu tragen, aktualisieren die Schulen diese Meldungen zum Schuljahresende.

Der Bau und die Ausstattung von Schulen sind Aufgaben der kommunalen Schulträger, die diese in eigener Zuständigkeit wahrnehmen. Das Land hingegen fördert bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen Baumaßnahmen zur Schaffung der langfristig erforderlichen Räume und Flächen an Schulen.

*5. Wie soll erreicht werden, dass spätere Wechsel auf eine andere Schulart und Schule problemlos möglich bleiben, falls sich erweist, dass die jetzt getroffene Schullaufbahnentscheidung nicht haltbar ist?*

Der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule bestimmt sich insbesondere daraus, dass jeder junge Mensch ohne Rücksicht auf Herkunft und wirtschaftliche Lage das Recht auf eine seiner Begabung entsprechende Erziehung und Ausbildung hat. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, sind Schulartwechsel zwischen Werkrealschulen und Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien der Normalform möglich. Die Multilaterale Versetzungsordnung gibt hierfür den rechtlichen Rahmen und nennt Bedingungen für gelingende Übergänge.

Mit der Möglichkeit des Wechsels zwischen Schularten trägt die Multilaterale Versetzungsordnung der Unterschiedlichkeit der Entwicklung eines jeden Kindes und Jugendlichen Rechnung. Die Vorschrift unterstützt Lehrkräfte und Schulleitungen bei der Entscheidung und gibt Erziehungsberechtigten die Gewähr, dass Schullaufbahnkorrekturen zum Wohl des Kindes möglich sind.

Ein schulisches Konzept zur individuellen Beratung der Schülerinnen und Schüler soll den Übergang in eine andere Schulart unterstützen. Diese Phasen sollen von der Schule sorgfältig begleitet werden.

Durch ein für alle Beteiligten transparentes und praktikables Verfahren leistet die Multilaterale Versetzungsordnung ihren Beitrag, damit Bildungsbiographien gelingen.

Warminski-Leitheußer

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

Anlage

**voraussichtliche Schülerzahlen in Klassenstufe 5  
im Schuljahr 2012/13**

Bildungs- gang	öffentliche bzw. private Schule	Ort	Schulname	Schülerzahl in Klassenstufe 5
WRS/HS	öffentl.	Bad Dürkheim	Grund- und Werkrealschule Bad Dürkheim	31
WRS/HS	öffentl.	Blumberg	Viktor-von-Scheffel-Werkrealschule	17
WRS/HS	öffentl.	Dauchingen	Grund- und Werkrealschule Dauchingen	7
WRS/HS	öffentl.	Donaueschingen	Eichendorffschule - Grund- und Werkrealschule	23
WRS/HS	öffentl.	Furtwangen im Schwarzwald	Werkrealschule am Ilben	13
WRS/HS	öffentl.	Hüfingen	Lucian-Reich-Schule - Grund- und Werkrealschule	22
WRS/HS	öffentl.	Niedereschach	Grund- und Werkrealschule Deißlingen-Niedereschach	22
WRS/HS	öffentl.	Schonach im Schwarzwald	Dom-Clemente-Schule Grund- und Werkrealschule	8
WRS/HS	öffentl.	St. Georgen im Schwarzwald	Robert-Gerwig-Schule - Grund- und Werkrealschule	15
WRS/HS	öffentl.	Villingen-Schwenningen	Golden-Bühl-Schule - Grund- und Werkrealschule	19
WRS/HS	öffentl.	Villingen-Schwenningen	Südstadtschule Grund- und Hauptschule Villingen	0
WRS/HS	öffentl.	Villingen-Schwenningen	Grund- und Werkrealschule Obereschach	0
WRS/HS	öffentl.	Villingen-Schwenningen	Friedensschule - Grund- und Werkrealschule	28
WRS/HS	öffentl.	Villingen-Schwenningen	Werkrealschule am Deutenberg	33
WRS/HS	öffentl.	Vöhrenbach	Josef-Hebting-Schule - Grund- und Werkrealschule	10
WRS/HS	privat	Königsfeld im Schwarzwald	Zinzendorfschule - Private Werkrealschule	14
RS	öffentl.	Bad Dürkheim	Realschule	86
RS	öffentl.	Blumberg	Realschule	101
RS	öffentl.	Donaueschingen	Realschule	133
RS	öffentl.	Furtwangen im Schwarzwald	Otto-Hahn-Gymnasium mit RSZ	75
RS	öffentl.	St. Georgen im Schwarzwald	Realschule	81
RS	öffentl.	Triberg im Schwarzwald	Realschule	59
RS	öffentl.	Villingen-Schwenningen	Karl-Brachat-Realschule Villingen	129
RS	öffentl.	Villingen-Schwenningen	Realschule am Deutenberg Schwenningen	108
RS	privat	Villingen-Schwenningen	Zinzendorf-Realschule	18
RS	privat	Villingen-Schwenningen	Georg-Müller-Realschule	23
GYM	öffentl.	Donaueschingen	Fürstenberg-Gymnasium	136
GYM	öffentl.	St. Georgen	Thomas-Strittmatter-Gymnasium	82
GYM	öffentl.	Triberg	Schwarzwald-Gymnasium	48
GYM	öffentl.	Villingen-Schwenningen	Gymnasium am Deutenberg	136
GYM	öffentl.	Villingen-Schwenningen	Gymnasium am Hoptbühl	111
GYM	öffentl.	Villingen-Schwenningen	Gymnasium am Romäusring	68
GYM	öffentl.	Furtwangen	Otto-Hahn-Gymnasium	55
GMS	öffentl.	Mönchweiler	Grund- und Hauptschule	30
GMS	öffentl.	Villingen-Schwenningen	Bickebergschule - Grund- und Werkrealschule	70
INT	privat	Villingen-Schwenningen	Rudolf-Steiner-Schule (freie Waldorfschule)	43

Quelle für die öffentlichen Schulen: ASD-BW (Stand Juli 2012); LAV (Stand Juli 2012)

Quelle für die privaten Schulen: Meldungen der Schulen (Stand Juli 2012)